
Ratgeber: Urlaub mit dem Mietwagen

Die Situation auf dem Mietwagenmarkt hat sich laut Tobias Ruoff, Geschäftsführer der ADAC-Autovermietung, im Vergleich zum vergangenen Sommer weltweit deutlich entspannt. Mussten in der Hauptferienzeit 2022 noch durchschnittlich 1212 Euro pro Woche bezahlt werden, sind es in diesem Jahr nur noch 539 Euro. Allerdings gilt dieses Preisniveau nur, wenn man frühzeitig vor Ferienbeginn bucht. Wer erst im Urlaub vor Ort einen Mietwagen besorgen möchte, muss mit deutlich höheren Preisen rechnen. „Die beliebten größeren Fahrzeugkategorien sind dann womöglich gar nicht mehr verfügbar“, so Ruoff.

Wer sich jetzt seinen Mietwagen für die Sommerferien sichert, spart laut ADAC durchschnittlich 22 Prozent im Vergleich zum erwarteten Preis während der Ferien. In Spanien – wo man für die Wochenmiete aktuell 448 Euro bezahlen muss – sind es sogar ganze 25 Prozent weniger als der erwartete Preis in den Urlaubsmonaten. In den USA, dem Top-Reiseziel außerhalb Europas, sind es immerhin noch 23 Prozent Ersparnis bei einem Wochenmietpreis von 567 Euro.

Wenn möglich sollte man bei international agierenden Anbietern buchen. Hier kann man davon ausgehen, dass die Fahrzeuge technisch einwandfrei sind, nicht unendlich viel Laufzeit haben und Hygienestandards beachtet werden. Außerdem haben diese Vermieter Stationen innerhalb des Flughafens, und man erspart sich lange Fahrten mit dem Taxi oder Sammelbus zur Vermietstation. Wer auf Schnäppchen bei kleinen lokalen Anbietern vor Ort hofft, wird mit Sicherheit enttäuscht, so die Erfahrung des Automobilclubs.

Ein Miet-Tag beträgt 24 Stunden: Wer diesen Zeitraum auch nur um ein paar Minuten überzieht, dem wird ein weiterer voller Tag berechnet.

Optimal ist die Tankregelung „full-to-full“: mit vollem Tank abholen und mit vollem Tank zurückgeben. Dadurch lassen sich teils überhöhte Tankpauschalen sparen und Urlauber zahlen nur den tatsächlich verbrauchten Kraftstoff zu normalen Tankstellenpreisen. Wer auf Nummer sicher gehen will, tankt direkt vor dem Zurückgeben und legt bei der Rückgabe auf Nachfrage die Quittung vor.

Um bei großen und kleineren Unfällen abgesichert zu sein, empfiehlt sich eine echte Vollkasko-Versicherung mit Diebstahlschutz ohne Selbstbeteiligung – die Versicherungssumme der Haftpflicht sollte dabei mindestens eine Million Euro betragen. Auf jeden Fall sollten Glas, Felgen und Reifen mitversichert sein, denn dort sind Schäden am häufigsten.

Unbegrenzte Kilometer sind bei der ADAC-Autovermietung im Ausland Standard. Ist dies bei anderen Anbietern nicht der Fall, sollten Urlauber am besten vorab überschlagen, wie viele Kilometer voraussichtlich gefahren werden – im Urlaub, wo man oft spontan unterwegs ist, wird dies jedoch meist schwierig. Wer die Inklusive-Kilometer überschreitet, muss mit hohen Kosten pro Extra-Kilometer rechnen. (aum)

Bilder zum Artikel



Urlaub mit dem Mietwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC

ADAC Mietwagen Preisvergleich für den Sommerurlaub 2023

	Frühbucher im Mai	Buchung kurzfristig in Sommerferien	Veränderung
Durchschnitt	ab 539 €	ab 655 €	+ 22%
Spanien	ab 448 €	ab 560 €	+ 25%
Italien	ab 700 €	ab 833 €	+ 19%
Portugal	ab 588 €	ab 717 €	+ 22%
Griechenland	ab 476 €	ab 566 €	+ 19%
USA	ab 567 €	ab 697 €	+ 23%

Grundpreis: Preis pro Woche, weltweit gebuchte Mietwagen
*erweiteter Durchschnittspreis

© ADAC Automobilring

Wer den Mietwagen für den Urlaub früh bucht, der spart Geld.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC
